

Primärversorgungseinheiten: Das Modell der Zukunft

ÖGK setzt auf weiteren Ausbau von PVE in ganz Österreich

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) treibt den flächendeckenden Ausbau von Primärversorgungseinheiten (PVE) weiter voran. Dieses moderne Modell der wohnortnahen Gesundheitsversorgung gewinnt zunehmend an Bedeutung – für Patient*innen ebenso wie für Ärzt*innen. Mit 1. Juli gibt es österreichweit 100 PVE, davon 13 für Kinder- und Jugendmedizin.

PVE: Das Gesundheitssystem der Zukunft

Primärversorgungseinheiten bieten eine umfassende medizinische Betreuung unter einem Dach. Teams aus Allgemeinmediziner*innen bzw. Kinderärzt*innen, diplomiertem Pflegepersonal, Therapeut*innen, Sozialarbeiter*innen und anderen Gesundheitsberufen arbeiten dort eng zusammen. Der multidisziplinäre Ansatz ermöglicht eine Versorgung, die über die reine Behandlung akuter Beschwerden hinausgeht und auch Prävention, Nachsorge und psychosoziale Aspekte miteinbezieht. Die erste PVE eröffnete 2015 in Wien, bald folgten weitere in anderen Bundesländern. Mit der Fusion der Gebietskrankenkassen zu einem bundesweiten Träger hat sich die ÖGK zum Ziel gesetzt, PVE in allen Bundesländern zu etablieren.

Das ist gelungen - mit Juli sind 100 Primärversorgungseinheiten in Betrieb, viele weitere sind bereits in Planung. Die ÖGK unterstützt neue Standorte nicht nur finanziell, sondern auch beratend, um innovative Versorgungskonzepte österreichweit zu fördern.

Vorteile für Patient*innen und das System

Durch längere Öffnungszeiten, ein breites Leistungsangebot und kürzere Wartezeiten stärken PVE die Versorgung in urbanen wie ländlichen Regionen gleichermaßen. Gleichzeitig tragen sie zur besseren Steuerung von Patientenströmen bei.

Gemeinsam in die Zukunft der Gesundheitsversorgung

Mit dem weiteren Ausbau der Primärversorgung verfolgt die ÖGK das Ziel, allen Menschen in Österreich eine moderne, bedarfsorientierte und wohnortnahe Gesundheitsversorgung zu bieten. Die positiven Rückmeldungen von Patient*innen und die hohe Nachfrage zeigen: PVE sind ein Modell mit Zukunft.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse

presse@oegk.at

www.gesundheitskasse.at